

**Deutscher Verband zur Förderung des Sports mit Leichten
Luftsportgeräten e.V.**



Mitglied im Deutschen Aero Club e.V.

DVLL e.V.
Höhenweg 5, D-33178 Borchten



An die

Mitglieder des DVLL e.V.

14. March 2022

Liebe Freunde der leichten Luftsportgeräte,

wie in jedem Jahr meldet sich der Vorstand des DVLL mit dem Rundschreiben, das das vergangene Jahr noch einmal Revue passieren lässt und einen Ausblick auf das Fliegerjahr 2022 geben soll.

Mittlerweile haben wir das zweite Coronajahr hinter uns und ein wirkliches Ende ist nicht in Sicht.

Kaum zu glauben, aber wir haben obendrein im übernächsten europäischen Nachbarland Krieg! Von dem heute niemand sagen kann, ob er zeitlich und räumlich begrenzt ist oder ob alles noch viel, viel schlimmer wird!

Uns fällt im Augenblick nichts anderes ein, als zuversichtlich in eine hoffentlich friedlichere Zukunft zu schauen.

Bevor wir das machen, schauen wir erst einmal auf das vergangene Fliegerjahr zurück:

Die Aero, unser jährlicher, gemeinsamer Jahresbeginn, fiel wegen Corona trotz gründlicher Vorbereitung wieder einmal aus.

Der nächst gemeinsame Jahreshöhepunkt war unser Fliegertreffen. Schon 2020 wollten wir uns einmal wieder auf dem Flugplatz Kulmbach treffen, sind dann aber doch nach Singhofen gegangen, weil wir dort den neuen Stützpunkt für unsere Flugzeuge haben.

Im August 2021 war es dann soweit, dass wir das Treffen in Kulmbach abhalten konnten. Im Vorfeld haben wir alles Organisatorische mit unserem langjährigen Verbandsmitglied Steffen Haselmann, der dort der Chef von Junkers Pro Fly Deutschland ist, vorbereitet. Für den Flugzeugschlepp stellte sich Steffen mit seiner C42 zur Verfügung. Für die Segelfliegerumschulung im Doppelsitzer stellte die Luftsportgemeinschaft Kulmbach ihren Duodiskus zur Verfügung. Für unsere Flugzeuge, der Swan und die beiden Banjos, haben wir Hallenplätze bekommen.

Übernachtet haben wir in Zelten, Wohnmobilen und Wohnwagen direkt am Platz und in Unterkünften in Kulmbach.

In Kulmbach hatten wir fünf Umschüler, die den Ul-Segelflugschein erworben haben. Dabei hat Anghel Victoras die größten Strapazen auf sich genommen und ist aus Rumänien angereist um seinen Schein zu erwerben. Respekt für dieses Engagement.

Trotz der kleinen Unterbrechung wegen einer einseitigen Gesichtslähmung von Hans-Peter Schneider hat die Einweisung auf dem Swan-120 gut geklappt. Die Gesichtslähmung ist bereits im Dezember 2021 wieder vollständig verschwunden.

Dank Herbert Stümpels Li-Ionen-Reservebatterie konnte der Motor des Swans immer wieder zuverlässig gestartet werden. In der Zwischenzeit ist ein LiFePo4-Akku eingebaut, den man ohne Hilfe von Werkzeug ein- und ausbauen kann.

Rudolf Krezmar hat uns in Kulmbach mit seiner SD-1 besucht. Er ist von Magdeburg angereist und am gleichen Tag wieder zurückgeflogen. Man kann also mit einem 120-kg-Flieger durchaus auf Strecke gehen, in diesem Fall etwa 2 x 195 km.

Ein weiterer Besucher, Martin Štěpánek, kam aus Tschechien mit dem Motorsegler „Phoenix“ nach Kulmbach. Sein Interesse galt Details zur Zulassung eines 120-kg-Flugzeugs in Deutschland zu erfahren. Möglicherweise wird das uns bereits auf der Wasserkuppe vorgestellte Segelflugzeug „Sagritta“ mit einem Antrieb versehen. Der Antrieb kann ein Verbrennungsmotor oder sogar ein Elektromotor sein.

Das Wetter, das wir immer noch nicht unter Kontrolle haben, hatte uns einige flugfreie Tage beschert. Wir haben diese Tage für gemeinsame Besichtigungen genutzt. Wir haben uns historische Lokomotiven im nahegelegenen Eisenbahnmuseum angeschaut und in der Kulmbacher Burg verschiedene Museen besucht und vieles mehr.

In verschiedenen Lokalen wurden örtliche Spezialitäten verspeist, gelacht und auch etwas getrunken.

Am Campingplatz haben wir mit Mitgliedern der Kulmbacher Luftsportvereins gegrillt.

Nach heutigem Stand ist damit zu rechnen, dass die AERO wieder stattfinden wird. Wir haben wie sonst auch unseren Stand unmittelbar neben dem DAeC Stand und beabsichtigen, den Rumpf vom Nurflügler Schneewittchen auf unserem Stand vorzustellen.

Unser Jahrestreffen ist für die Woche vom 30. Juli bis 6. August geplant. Turnusmäßig treffen wir uns wieder auf dem Flugplatz Singhofen. Die diesjährige Umschulung findet vom 25. bis 30.07 in Nastätten und Singhofen statt. Die Überprüfungsflüge werden auf einem Doppelsitzer in Nastätten

durchgeführt. Daran anschließend erfolgt die Einweisung auf die Banjos in Singhofen. Hierzu gibt es wie jedes Jahr noch eine gesonderte Einladung.

Auch in diesem Jahr können wieder Einweisungen auf dem Swan-120 durchgeführt werden. Ebenso willkommen sind Mitglieder, die ein paar UL-Stunden auf dem Swan-120 „abschrubben“ wollen. Die Flugzeiten auf dem Swan-120 werden als „normale“ UL-Flugzeit anerkannt. Die Umgebung von Singhofen ist mit dem nahen Rhein und Lahn sehr reizvoll und kann mit dem Swan-120 aus der Luft erkundet werden.

Hans-Peter Schneider (hpschneider@online.de) bittet um Anmeldung per Email bis spätestens Mitte Juli 2022.

Veranstaltungen:

- 27.- 30. April AERO in Friedrichshafen
- 25.- 30. Juli Umschulung UL-Segelflug und Swan-Einweisung
- 30. Juli - 6. August Jahrestreffen in Singhofen

Alle Termine und Teilnahmeinformationen werden auf <https://dvll.de/events/> veröffentlicht und bei Änderungen und Anpassungen dort aktualisiert.

Im Namen des gesamten Vorstandes!

Herbert Stümpel